



# Sgi-Flitzebogen 26. Juni 2022

## Berlin ist eine Reise wert

In Berlin wurden am Wochenende bei „Die Finals“ in 14 Sportarten Deutsche Meistertitel vergeben. Der Bogensport ermittelte hier erstmals nationale Titelträger mit Mixed-Teams und mit Mannschaften in den verschiedenen Altersklassen des Recurve-, Compound- und Blankbogens. 400 Bogenschützen aus dem gesamten Bundesgebiet hatten sich zu diesem Event angemeldet. Entgegen der „normalen“ Deutschen Meisterschaft gab es zur Qualifikation keine vorgelagerte Kreis- bzw. Landesmeisterschaft, sondern es reichte eine Anmeldung.

Die Mixed-Teams haben am Donnerstag auf dem „Hüppeplatz“ im Olympiapark Berlin die ersten Pfeile geschossen. In der Compoundklasse waren 16 Mannschaften am Start und Abby Meyer und Jan Hoffmann belegten nach der Qualifikation mit 1349 Ringen den 2. Platz. In der anschließenden Finalrunde gewannen sie das 1/4 Finale gegen den Bautzener Schützenverein mit 148:143 Ringen und das Halbfinale gegen den TSV Lindenberg mit 146:137 Ringen. Im Finale trafen sie am Sonntag in der Finalarena vor dem Berliner Olympiastadion auf die Oberallgäuer Gauschützen. Hier lieferten sich Abby und Jan einen heißen Tanz mit den Oberallgäuer Gauschützen. Nach der ersten Passe lagen sie mit einem Ring in Rückstand (36:37) und konnten in der zweiten Passe den Ringausgleich erzielen (73:73). Nach der dritten Passe stand es weiterhin unentschieden (112:112) und so musste die letzte Passe die Entscheidung bringen. Hier zeigten sie keine Nerven und schossen mit ihren letzten 4 Pfeilen 39 Ringe. Die Oberallgäuer Gauschützen kamen nur auf 38 Ringe und somit standen Abby und Jan nach diesem spannenden Match als neue Deutsche Meister fest. Es folgte großer Jubel und auf der Tribüne wurden von den Ditzinger Fans Freudentränen vergossen.

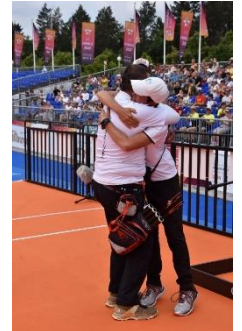


Foto DSB

Neun Recurve Herren, Christian Wegend, Udo Weyhersmüller, Peer Schmiedgen, Niklas Hammann, Cord Kirschke, Simon Schuldt, Benjamin Tumbach, Volker Fischer und Markus Greul, bildeten drei Recurve Herrenmannschaften bei den Finals in Berlin. Ditzingen 1 konnte sich als 8. Platziertes für die Finalrunde qualifizieren, die anderen Ditzinger Mannschaften belegten Platz 11 und 14. Im 1/4 Finale trafen Niklas, Simon und Udo auf BSC BB Berlin 2. Nachdem die beiden ersten Sätze verloren wurden, konnte der dritte Satz mit 54:53 Ringen gewonnen werden. Doch bereits im 4. Satz machte die junge Berliner Mannschaft, die nur aus Nationalkader Schützen bestand, den Sack zu. So hieß es am Ende 6:2 für BSC BB Berlin. In der Endabrechnung sprang Platz 5 heraus.

Bei den Schüler A starteten Mia Bauer und Paul Schäuffele in Berlin. Sie erreichten in der Qualifikation Platz 2 mit 1295 Ringen. Somit hatten sie im 1/4 Finale ein Freilos und trafen im Halbfinale auf die 2. Mannschaft des BSSC Olympia Berlin. Hier ließen sie nichts anbrennen und siegten mit 5:1. Im Goldfinale wartete auf unsere Youngsters die 1. Mannschaft des BSSC Olympia Berlin. Auch hier zeigten die zwei eine couragierte Leistung und siegten völlig verdient mit 5:3 (38-37, 35-37, 38-36, 36-36). Anschließend konnte der Jubel zum Deutschen Meistertitel im Mixed bei den Schüler A keine Grenzen.



Foto DSB





## SGi-Flitzebogen 26. Juni 2022

Zum ersten Mal konnte die Schützengilde eine Compoundmannschaft bei einer Deutschen Meisterschaft ins Rennen schicken. Markus Amann, Michael Kohl und Jan Hoffmann vertraten die Ditzinger Farben in Berlin. In der Qualifikationsrunde distanzieren unsere Herren die Konkurrenz. Der zweitplatzierte aus Kassel hatte 42 Ringe Rückstand! In der Finalrunde konnten sie allerdings nicht mehr an ihre Form von der Qualifikation anknüpfen. Sie verloren das Halbfinale gegen TSV Lindenberg (210:226) und standen somit im Bronzefinale gegen BSGW Kassel. Hier erwischte unsere Mannschaft in der Finalarena einen schlechten Start und geriet mit 5 Ringen in Rückstand (50:55). In den folgenden Passen konnten sie den Rückstand nicht mehr aufholen. Am Ende hatte Kassel 6 Ringe (211:217) mehr auf dem Konto als unsere Compoundmannschaft. So blieb leider nur der undankbare 4. Platz bei der Deutschen Meisterschaft.



Foto DSB



Foto DSB

„Die Finals“ machen es möglich. Neben dem Start in der Recurve Herrenmannschaft, war Udo Weyhersmüller zusammen mit Frank Hammann und Stephan Wenzel in der Recurve Masterklasse für den BSC Schömberg am Start. Sie belegten dort Platz 1.

Herzlichen Glückwunsch an alle Mannschaften/Teams!

Die kompletten Ergebnisse gibt es: <https://www.ianseo.net/Details.php?told=11266>

### World Cup Paris

Jonathan Vetter stand diese Woche beim World Cup in Paris an der Schießlinie. In der Qualifikationsrunde erreichte er 664 Ringe, was Rang 41 bedeutete. Zusammen mit den Brüdern Moritz und Felix Wieser bildete er das Deutsche Herrenteam in Paris. In der Finalrunde bezwangen sie die Mannschaft von Tschechien mit 5:4, bevor sie der Ukraine mit 0:6 unterlagen. Somit landeten sie mit der Mannschaft auf dem 9. Platz. In der Einzel-Finalrunde lief es für Jonathan sehr gut. Er besiegte im 1/64 Finale den Polen Milosz Chojecki mit 6:4, im 1/32 Finale den Amerikaner Matthew Requa ebenfalls mit 6:4 und im 1/16 Finale den Italiener Federico Musolesi mit 6:2. Im 1/8 Finale traf er dann auf den Koreaner Jin Hyek Oh. Hier lieferte er sich ein Duell auf Augenhöhe, zog allerdings mit 2:6 (27:28, 27:27, 28:28, 28:30) den Kürzeren. In der Endabrechnung belegte Jonathan somit den 9. Platz beim Weltcup in Paris.



DSB world cup archery